

# Die Allianz Norddeutscher Länder und Dänemarks



**von Florian und Tanja Herrmann**

Die Allianz Norddeutscher Länder und Dänemarks (gebräuchliche Kurzformen sind „Norddeutsche Allianz“ oder, mit Rücksicht auf das Allianzland Dänemark-Schleswig, einfach nur „Allianz“) besteht aus sieben Allianzländern (nach Beitrittsdatum bzw. alphabetisch geordnet):

## **Union von Berlin-Brandenburg (2024)**

Hauptstadt: Megaplex Berlin-Potsdam

## **Bremen-Niedersachsen (2024)**

Hauptstadt: Hannover

## **Megaplex Hamburg-Lübeck (2024)**

## **Mecklenburg-Vorpommern (2024)**

Hauptstadt: Schwerin

## **Freistaat Sachsen-Anhalt (2024)**

Hauptstadt: Magdeburg

## **Dänemark-Schleswig (2026)**

Hauptstadt: Copenhagen

## **Ostpreußen-Memelland (2084)**

Hauptstadt: Königsberg

Allianzhauptstadt ist der Megaplex Berlin-Potsdam.

## **Geschichte**

- 2010 Die Bundesländer Berlin und Brandenburg schließen sich zum Land Berlin-Brandenburg zusammen.
- 2013 Die Bundesländer Bremen und Niedersachsen vereinigen sich zum Land Bremen-Niedersachsen.
- 2014 In Hamburg findet die erste Privatisierung einer Landespolizei statt, es beginnt der Siegeszug der Sichtec AG, die bald zahlreiche Tochterfirmen gründet.
- 2016 Das Bundesland Hamburg, die Freihandelszone Bremen sowie die Städte Lübeck und Rostock gründen den „Handelsverbund deutscher Hansestädte“.
- 2020 Das Bundesland Berlin-Brandenburg benennt sich in Union von Berlin-Brandenburg um. Schleswig schließt sich Dänemark an. Mit Gründung der Justizia AG wird das Justizsystem in der Bundesrepublik privatisiert.
- 2021 Gründung des Bundeslandes Hamburg-Lübeck. Schleswig-Holstein existiert damit nicht mehr.
- 2023 Nach dem Terroranschlag auf das ALSA-Werk in Bochum und der Nuklearattacke in Wiesbaden kommt es in Sachsen-Anhalt im Kreis Bitterfeld ebenfalls zu einem folgenschweren Anschlag, das Land versinkt in Anarchie. Im niedersächsischen Wendland kann ein schwer bewaffneter Überfallversuch der AKV auf das weltweit größte atomare Endlager in Gorleben vereitelt werden und somit auch der Raub etlicher Tonnen waffenfähigen Plutoniums. Flüchtlingswellen aus dem Ruhrgebiet, Hessen und Sachsen-Anhalt überschwemmen auch die nördlichen Bundesländer.

- 2024 Nach dem Zerfall der Bundesrepublik Deutschland schließen sich im Vertrag von Potsdam am 23. Mai die Länder Berlin-Brandenburg, Bremen-Niedersachsen, Hamburg-Lübeck, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Sachsen zur „Allianz Norddeutscher Länder“ zusammen. Erster Allianzpräsident wird im Alter von 87 Jahren der Unionspräsident von Berlin-Brandenburg Jörg Schönbohm.
- 2025 Gründung der „Streitkräfte der Allianz Norddeutscher Länder“ (Allianzstreitkräfte) aus ehemaligen im Allianzgebiet stationierten Bundeswehr- und BGS-Kräften sowie wegrationalisierten Teilen der Länderpolizeien. Sachsen beteiligt sich als einziges Allianzland nicht mit eigenen Kräften, sondern gründet den Sächsischen Grenzschutz.  
Als erstes Allianzland privatisiert Hamburg-Lübeck das Gesundheitssystem.
- 2026 Dänemark tritt mit Schleswig als Land Dänemark-Schleswig der Allianz bei, die sich seitdem „Allianz Norddeutscher Länder und Dänemarks“ nennt.  
Die Allianzstreitkräfte und der Sächsische Grenzschutz stellen mit der Operation „Einigkeit“ die Ordnung in Sachsen-Anhalt wieder her.
- 2027 Die Union von Berlin-Brandenburg privatisiert außer dem Gesundheits- auch das Bildungssystem und den Katastrophenschutz und bietet damit als erstes Allianzland keinerlei eigene soziale Dienstleistungen mehr an.
- 2028 Die Union von Berlin-Brandenburg ratifiziert die „Potsdamer Gesetze“, die Menschen mit Mutationen zu Unpersonen erklären. Außer dem Freistaat Sachsen-Anhalt (2032) übernimmt kein anderes Allianzland diese Gesetzgebung.
- 2030 Das Allianzland Sachsen spaltet sich zusammen mit den als sächsischer Verwaltungszone zusammengefaßten Südkreisen Sachsen-Anhalts von der Allianz ab und proklamiert die Republik Sachsen. In Magdeburg wird der Freistaat Sachsen-Anhalt ausgerufen, der Mitgliedsland der Allianz bleibt.  
Omni Consumer Products (OCP) errichtet in Berlin-Potsdam die erste Arkologie der Allianz.
- 2032 Allianzpräsident Schönbohm stirbt im Alter von 95 Jahren. Seine Nachfolger stammen sämtlichst aus der Regierungspartei der Union von Berlin-Brandenburg.
- 2041 Die durch das Ullman-Virus herbeigeführten weltweiten Börsencrashes führen auch in der Allianz zu einem starken wirtschaftlichen Niedergang.  
In der russischen Exklave Kaliningrad wird die Selbstschutzorganisation der deutschen Einwanderer, die Heimatwehr Ostpreußen (HWO), zur terroristischen Vereinigung erklärt und beginnt einen Guerillakrieg.  
Das Land Hamburg-Lübeck benennt sich in Megaplex Hamburg-Lübeck um.
- 2043 Der Baltische Bund ratifiziert das Autonomieedikt des Memellandes.
- 2049 Die Russischen Föderationsstreitkräfte setzen gegen die von der HWO besetzte Stadt Slawsk (Heinrichswalde) Giftgas ein. Aufgrund dieses „Massakers von Heinrichswalde“, das international geächtet wird, bricht die Allianz alle diplomatischen Beziehungen zur Russischen Föderation ab.
- 2050 Die Memel-Krise: Das Baltikum steht am Rande eines Krieges. Nach Beilegung der Krise wird im deutschen Autonomiegebiet Memelland eine Schutztruppe der Allianzstreitkräfte stationiert.  
Die Allianz verkauft zur Finanzierung der Memelkrise einen Großteil der Aktien an der Justizia AG und verliert damit ihre Mehrheit.  
In Cottbus errichtet Omni Consumer Products (OCP) den allianzweit ersten Vollzugskomplex als Konkurrenz zur Justizia AG.
- 2058 Die weltweiten Flutkatastrophen betreffen auch die Küstenregionen der Allianz, insbesondere die Nordseeküsten von Bremen-Niedersachsen, Dänemark-Schleswig und Hamburg-Lübeck. Viele betroffene Gebiete bleiben dauerhaft überschwemmt, die Städte Bremerhaven, Wilhelmshaven und Emden versinken im Meer, Küstenlinien verändern sich. Es kommt zu erheblichen Flüchtlingsbewegungen aus den Katastrophengebieten in die Metropolen des Binnenlandes.
- 2062 Die 2042 aus der Fusion der Volkswagen AG (VW) mit den Bayerischen Motorenwerken (BMW) entstandenen Deutschen Volksmotorenwerke (VMW) verlegen ihren Hauptsitz von München im Süddeutschen Bund nach Berlin-Potsdam.
- 2065 Die Allianz ist Gründungsmitglied der Gemeinschaft Europäischer Nationen (GEN).
- 2071 Der weltweite Siegeszug der Designerdroge Ikarus erreicht auch die Allianz, die Suchtproblematik steigt dramatisch an.
- 2081 Durch den ausbrechenden Russisch-Chinesischen Krieg gewinnt die HWO in der Exklave Kaliningrad die Initiative und kontrolliert am Jahresende über die Hälfte des Territoriums.
- 2082 Die Memellandschutztruppe der Allianzstreitkräfte marschiert in die Exklave Kaliningrad ein und unterstützt

die HWO. Ende des Jahres ist Kaliningrad befreit und wird in Königsberg umbenannt. Die HWO proklamiert den Staat Ostpreußen, der von der Allianz sofort anerkannt wird.

2084 Zum Preis von einer Billion Euro erwirbt die Allianz im Transbaltischen Vertrag vom 23. Januar das Autonomiegebiet Memelland vom Baltischen Bund. Ostpreußen wird gemeinsam mit dem Memelland als Land Ostpreußen-Memelland siebtes Mitgliedsland der Allianz.

2088 In Königsberg entsteht der größte Militärhafen Europas.

## **Staatsform und Regierung**

Die Allianz Norddeutscher Länder und Dänemarks ist eine **Konföderation**, die ihren Mitgliedsländern ein Höchstmaß an Autonomie gewährt und lediglich in der Außen-, Justiz- und Verteidigungspolitik eine gemeinsame Linie verfolgt.

Die **Allianzregierung** besteht aus dem Allianzpräsidenten und den Allianzministern des Äußeren, der Justiz und der Verteidigung sowie dem Allianzkommissar für Wirtschaft und Entwicklung. Gewählt wird die Allianzregierung vom **Allianzkongreß**, der von den Mitgliedsländern nach einem komplizierten Schlüssel aus Bevölkerungsgröße und Anteil am Bruttoinlandsprodukt besetzt wird. Die größte Fraktion stellt seit Gründung die Union von Berlin-Brandenburg, die kleinste traditionell das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Ein weiteres Organ sind die **Allianzstreitkräfte**, die in Friedenszeiten dem Allianzminister der Verteidigung unterstehen. Im Konfliktfall (zuletzt 2082) geht die Kommandogewalt an den Allianzpräsidenten über.

## **Wichtige Konzerne**

### **Hansa Trust AG**

Große Holding-Gesellschaft aus dem Megaplex Hamburg-Lübeck mit Sitz im Weltwirtschaftsrat. Finanziere stammen zu ca. 35% aus dem Nahen Osten. Die Hansa Trust AG kaufte nach dem Russisch-Chinesischen Krieg unter anderem zu einem Spottpreis über 20 chinesische Waffenfabrikanlagen sowie sämtliche Militärrestbestände der Billigwaffe Chinarms X-44 und ist am russisch-chinesischen Konzern Izhmash-Norinco beteiligt.

### **Deutsche Volksmotorenwerke (VMW)**

Riesiger Automobilkonzern mit Hauptsitz im Megaplex Berlin-Potsdam und Mitglied des Weltwirtschaftsrates (wechselte aufgrund von Druck durch Daimler und enormen steuerlichen Vergünstigungen der Norddeutschen Allianz 2062 von München nach Berlin-Potsdam); entstand 2042 als Fusion aus VW und BMW. Nach American Motors und Daimler ist VMW damit der drittgrößte Automobilbaukonzern der Welt. Zum Konzern gehörende Marken sind: BMW, VW, Audi, Lamborghini, Fiat, Ferrari, Seat, Skoda, Peugeot, Suzuki, Rolls Royce, Bentley, Bugatti, Jaguar und Mitsubishi.

### **Omni Consumer Products (OCP)**

Nordamerikanischer Mischkonzern aus Delta City, Michigan mit europäischem Hauptsitz im Megaplex Berlin-Potsdam. Hauptgeschäftsfelder sind Verbrauchsgüter und Dienstleistungen aller Art - vom Zahnstocher bis zum Fusionskraftwerk. Ein Spezialgebiet ist die Übernahme öffentlicher Dienste wie Bildungseinrichtungen, Katastrophenschutz und Vollzugsanstalten - letzteres als einzig nennenswerte Konkurrenz zur Justizia AG in der Norddeutschen Allianz. OCP werden intensive Verbindungen zur italo-amerikanischen Mafia nachgesagt.

### **Sichtec AG**

Unbestrittener Marktführer von Sicherheitsdienstleistungen in der Norddeutschen Allianz mit Hauptsitz im Megaplex Berlin-Potsdam. Dem Mutterkonzern gehören fünf Tochterunternehmen in den Allianzländern Berlin-Brandenburg, Bremen-Niedersachsen, Dänemark-Schleswig, Hamburg-Lübeck und Sachsen-Anhalt mit exklusiven Verträgen für die Übernahme der Polizeiaufgaben. Außerdem hält der Konzern 30% der Heimatschutz Ostpreußen AG im Allianzland Ostpreußen-Memelland und 35% der Polizei Mecklenburg-Vorpommern AG.

### **AWD-Datec AG**

Europas größter Finanzdienstleister mit Zentrale in Hannover und europaweiten Regionalzentralen. AWD-Datec hat es durch geschickte Unternehmenspolitik geschafft, zum führenden Finanzdienstleister Europas zu werden. Mit der Übernahme der Datec e.G. ist der Konzern nicht nur Marktführer im Bereich Finanzdienstleistungen und Unternehmensberatung, sondern auch in Herstellung und Vertrieb von Unternehmenssoftware geworden.

### **Springer AG**

Einziger Medienkonzern Hamburg-Lübecks; steht in dem Ruf, der Schillpartei nahe zu stehen. Größter Vertreiber von Printmedien in der Allianz.

### **Eurogate Container Terminal Hamburg (ECTH)**

Größter europäischer Reederei- und Verladekonzern für regionale und Überseeschifffahrt mit Hauptsitz in Hamburg-Lübeck.

### **GloMaP KG**

Handelsbörsenkonglomerat mit Hauptsitz in Hamburg-Lübeck; Investitionen in ganz Nordeuropa.

## **Lufthansa-Maersk Air**

Fusionierter Konzern aus der dänischen Maersk Air und Lufthansa Norddeutschland mit Hauptsitz in Hamburg-Lübeck.

## **Novo Nordisk**

Pharmakonzern mit Sitz in Copenhagen. Größter dänischer Arbeitgeber mit Niederlassungen im gesamten Allianzgebiet.

## **Heimatschutz Ostpreußen AG**

Halbstaatlicher Sicherheitsdienstleister im Allianzland Ostpreußen-Memelland mit Beteiligungen der Sichtec AG und Omni Consumer Products (OCP).

# **Waffengesetz**

Die Allianz hat ein einheitliches Waffenrecht, lediglich für das Land Ostpreußen-Memelland gelten abweichende Bestimmungen. Waffen werden in fünf Kategorien eingeteilt:

- Klasse A: Militärische Waffen**  
(alle Plasma- und Granatwaffen, einige Automatikwaffen)
- Klasse B: Paramilitärische Waffen**  
(die meisten Automatikwaffen, einige Karabiner & Gewehre sowie große Faustfeuerwaffen)
- Klasse C: Gefährliche Waffen**  
(die meisten Karabiner & Gewehre, viele große Faustfeuerwaffen)
- Klasse D: Lizenzpflichtige Waffen**  
(einige Karabiner & Gewehre sowie große und kleine Faustfeuerwaffen)
- Klasse Z: Freie Waffen**  
(die meisten kleinen Faustfeuerwaffen)

Freie Waffen (Klasse Z) dürfen von jedem registrierten Bürger eines GEN-Staates frei erworben und getragen werden, eine gültige ID ist ausreichend. Lizenzpflichtige Waffen (Klasse D) bedürfen des Erwerbs einer sog. D-Lizenz, die von jedem nicht vorbestraften registrierten Bürger eines GEN-Staates mit gültiger ID bei der jeweils zuständigen Behörde beantragt werden kann. Die Vergabe von D-Lizenzen liegt in der Hoheit der Kommunen.

Lizenzen für gefährliche (Klasse C) und paramilitärische Waffen (Klasse B) sind staatlichen Behörden und Konzernen vorbehalten. Die Vergabe von C- und B-Lizenzen liegt in der Hoheit der Länder.

A-Lizenzen für militärische Waffen (Klasse A) erhalten ausschließlich die Allianzstreitkräfte und ausgewählte Konzerne, namentlich die Sichtec AG (als Mutterkonzern), Omni Consumer Products (OCP) Europe und die Heimatschutz Ostpreußen AG. Die Vergabe liegt einzig und allein in der Hoheit der Allianz und für die strenge Einhaltung sorgen nicht zuletzt die genannten Konzerne, die ihr Privileg gegenüber der Konkurrenz eifersüchtig verteidigen.

Grundsätzlich gilt natürlich, daß Allianzbehörden Lizenzen sämtlicher Klassen vergeben können und Länderbehörden auch hin und wieder D-Lizenzen ausstellen. Ebenso kann der Inhaber einer A-Lizenz sämtliche Waffen der Klassen B, C, und D erwerben und führen, ähnliches gilt auch für einen B-Lizenz-Inhaber, der wiederum automatisch die Klassen C und D erhält usw.

Der Erwerb und/oder Besitz einer nicht ordnungsgemäß lizenzierten Waffe wird wie folgt abhängig von der Klasse der Waffe bestraft:

- Klasse A: Lebenslange Freiheitsstrafe oder Freiheitsstrafe nicht unter zehn Jahren.
- Klasse B: Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren.
- Klasse C: Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren.
- Klasse D: Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe

Die Sichtec AG ist aber dafür bekannt in den Fällen der Klassen A und B eine außergerichtliche Regelung vorzuziehen...